

## Semperit schließt Verkauf des Medizingeschäfts erfolgreich ab und konzentriert sich auf Wachstum im industriellen Kerngeschäft

- Transformation zum Industriegummi-/Elastomere-Spezialisten umgesetzt
- Zahlung der Zusatzdividende in Höhe von EUR 3,00 je Aktie am 14. September 2023

**Wien, 31. August 2023** – Die Semperit-Gruppe hat den Verkauf ihres Medizingeschäfts an den südostasiatischen Handschuhproduzenten HARPS GLOBAL PTE. LTD. erfolgreich abgeschlossen. Nach Erhalt aller behördlichen Genehmigungen fand das Closing wie geplant heute, am 31. August 2023, in Wien statt. Der bei Vertragsunterzeichnung im Dezember 2022 vereinbarte Kaufpreis für das gesamte Medizingeschäft belief sich auf EUR 115 Mio. (cash and debt free) und unterlag üblichen Preisanpassungsmechanismen; der finale Kaufpreis wird jeweils nachträglich auf der Basis einer Zwischenbilanz zum Tag des Closings bestimmt.

*„Mit der Abgabe des Medizingeschäfts haben wir unsere Transformation zum Industriegummi- bzw. Elastomere-Spezialisten umgesetzt und werden uns künftig voll auf die Weiterentwicklung und den Ausbau unserer Führungsposition im Kerngeschäft für industrielle Polymer-Produkte konzentrieren. Darin sehen wir langfristig das größte Potenzial für Semperit. Mit dem Erwerb der Rico-Gruppe wurde bereits ein wichtiger Wachstumsschritt gesetzt“, sagt **Semperit-CEO Karl Haider**. „Gleichzeitig haben wir mit HARPS einen verantwortungsvollen Eigentümer für die Medizinsparte gefunden, der auf das Handschuhgeschäft spezialisiert ist und damit sein Produktportfolio und seine Absatzmärkte erweitert.“*

Mit dem erfolgten Closing hat sich die Semperit-Gruppe strategiekonform von der Produktion von Untersuchungshandschuhen und von Porzellantauchformen für die Herstellung von Handschuhen in Malaysia sowie von den weltweiten Vertriebs- und Distributionseinheiten getrennt. Davon ausgenommen ist die Produktion von Operationshandschuhen im österreichischen Wimpasing und deren Verpackung im ungarischen Sopron, die für HARPS als Auftragsfertigung noch mehrere Jahre fortgeführt werden wird.

### Zahlung der Zusatzdividende

Mit dem Verkauf des Medizingeschäfts sind sämtliche aufschiebenden Bedingungen für den Anspruch und die Auszahlung der Zusatzdividende in Höhe von EUR 3,00 je Aktie für das Geschäftsjahr 2022 vollständig erfüllt. Die Auszahlung an die Aktionäre wird am 14. September 2023 erfolgen. Ab 11. September 2023 werden die Aktien der Semperit AG Holding ex Zusatzdividende gehandelt. Der Nachweisstichtag (Record Date) ist der 12. September 2023.

**Für Rückfragen:**

Bettina Schragl  
Director Group Communications, IR and  
Brand Management / Spokeswoman  
+43 676 8715 8257  
[bettina.schragl@semperitgroup.com](mailto:bettina.schragl@semperitgroup.com)

Judit Helenyi  
Director Investor Relations

+43 676 8715 8310  
[judit.helenyi@semperitgroup.com](mailto:judit.helenyi@semperitgroup.com)

[www.semperitgroup.com](http://www.semperitgroup.com)  
[www.linkedin.com/company/semperit-ag](https://www.linkedin.com/company/semperit-ag)

**Über Semperit**

Die börsennotierte Semperit AG Holding ist eine international ausgerichtete Unternehmensgruppe, die mit ihren beiden Divisionen Industrial Applications und Engineered Applications Polymer-Produkte entwickelt, produziert und in über 100 Ländern weltweit vertreibt. Die Division Industrial Applications fokussiert mit hocheffizienter Fertigung und Kostenführerschaft auf industrielle Anwendungen; hierzu zählen Hydraulik- und Industrieschläuche sowie Profile. Die Division Engineered Applications enthält Rolltreppenhandläufe, Fördergurte, Seilbahnringe, weitere Engineered Elastomer-Produkte sowie die Rico-Gruppe und legt den Schwerpunkt auf maßgeschneiderte technische Lösungen. Die Zentrale des österreichischen Traditionsunternehmens, das seit 1824 besteht, befindet sich in Wien. Zur Gruppe zählten Ende 2022 weltweit 16 Produktionsstandorte sowie zahlreiche Vertriebsniederlassungen in Europa, Asien, Australien und Amerika. Im Geschäftsjahr 2022 erzielte der Konzern mit dem fortgeführten Geschäftsbereich einen Umsatz von 779,8 Mio. EUR sowie ein EBITDA von 100,5 Mio. EUR.